oberteile von Vögeln, deren Artzugehörigkeit sich aus Mangel an Vergleichsmöglichkeit nicht sicher feststellen ließ, wahrscheinlich sind es Grünling, Sperling, Feldlerche, Die Nahrung der Waldohreule ist in diesem Gebiet also im Gegensatz zu der des Waldkauzes sehr einheitlich gewesen.

Zur Heteropterenfauna des Vogelschutzgebietes Schleimünde

Von H. H. Weber, Nortorf

Die folgenden 40 Heteropterenarten entstammen einem Material, das der gefallene Assistent am Meereskundlichen Institut der Universität Kiel, Dr. G. v. BOCHMANN bei seinen arachnologischen Untersuchungen eintrug und mir zur Auswertung überließ. Die Auflösung der unter den Tieren befindlichen Nummern wurde mir nach dem Tode des Sammlers in liebenswürdiger Weise durch Herrn Dr. BRAUNS ermöglicht, in dessen Besitz sich das Fangtagebuch von B.s befindet.

Die Fänge verteilen sich auf die Monate April bis Oktober der Jahre 1935 und 36 und umfassen alle Biotope des Schutzgebietes. Die Aufsammlungen erfolgten quantitativ. Im folgenden bedeuten die Zahlen vor dem Schrägstrich die Anzahl der Fänge, die hinter diesem Strich die gesamte eingetragene Individuenzahl. *Notonecta glauca* L. 1/1, *Gerris najas* D. G. 1/1, *Chiloxanthus pilosus* FALL. 2/6, *Halosalda lateralis* FALL. 10/50, *Salda litoralis* L. 7/18, *Saldula saltatoria* L. 1/1, *Saldula pallipes* F. 5/16, *Nabis lineatus* DHLB. 2/4, *Nabis ferus* L. 2/4, *Coranus subapterus* D. G. 4/7, *Orius minutus* L. 1/1, *Pithanus maerkeli* H. S. 2/2, *Calocoris norvegicus* GMEL. 5/13, *Lygus pratensis* L. 4/4, *Capsus ater L.* 1/1, *Notostira erratica* L. 4/4, *Trigonotylus ruficornis* FALL. 6/10, *Teratocoris saundersi* DGL. SC. 1/2, *Teratocoris antennatus* BOH. 1/1, *Allodapus rufescens* BURM. 1/2, *Orthotylus flavosparsus* SHLB. 2/3, *Heterocordylus tibialis* HHN. 1/4, *Conostethus frisicus* E. W. 2/5, *Plagiognathus litoralis* E. W. 1/3, *Chlamydatus saltitans* FALL. 2/3, *Acalypta parvula* FALL. 1/1, *Nysius thymi* WLFF. 11/23, *Geocoris grylloides* L. 4/9, *Pionosomus varius* WLFF. 2/2, *Stygnocoris fuligineus* GEOFFR. 3/3, *Trapezonotus arenarius* L. 8/14, *Rhyparochromus chiragra* F. 6/7, *Chorosoma schillingi* SCHILL. 7/11, *Odontoscelis dorsalis* F. 1/3, *Aelia acuminata* L. 1/1, *Eurydema oleraceum* L. 3/3, *Acanthosoma haemorrhoidalis* L. 1/1, *Rhacognathus punctatus* L. 2/2, *Legnotus picipes* FALL. 2/4, *Sehirus luctuosus* M. R. 2/4.

Unken im Dänischen Wohld

Von Carl Lunau, Lübeck

Es liegt durchaus nahe, das von H. UNGEMACH (Faun. Mittlg. Heft 4) festgestellte Vorkommen von Rotbauchunken im Gebiete des Dänischen Wohldes mit der nicht von der Hand zu weisenden Ausbreitung in den letzten Jahren in Zusammenhang zu bringen.

H. UNGEMACH hofft durch eine Befragung der Anwohner klären zu können, ob die Unken bereits vor Jahren oder erst in jüngster Zeit dort aufgetreten seien. Ich bin in der Lage, diese Frage in dem Sinne beantworten zu können, daß die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-Ökologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: 1_5

Autor(en)/Author(s): Weber H. H.

Artikel/Article: Zur Heteropterenfauna des Vogelschutzgebietes Schleimünde 5